Angebotsblatt

Hinweis

Bitte beachten Sie das Dokument „Informationsschreiben“, bevor Sie das Angebotsblatt ausfüllen.

1. Angebot

Mit der Abgabe dieses unterschriebenen Angebotsblattes lege ich der Monopolverwaltung GmbH (kurz „MVG“) ein verbindliches Angebot für den Abschluss eines Konzessionsvertrages zum Betrieb des Tabakfachgeschäftes

Adresse: 4673 Gaspoltshofen, Hauptstraße 38
Geplanter Betriebsbeginn: 01.01.2025

Verfahrensnummer: 2024.21.46733050

Zusätzliche Standorte zum Betrieb von Automaten:
- keine Automaten vorhanden

Öffnungszeiten der Trafik:
- Der Trafikant entscheidet die Trafik-Öffnungszeiten innerhalb der gesetzlich festgelegten Rahmenöffnungszeiten.

zu den in den Ausschreibungsbedingungen und dem Konzessionsvertrag sowie dem Tabakmonopolgesetz 1996 (TabMG), BGBl. Nr. 830/1995 idF BGBl. Nr. 44/1996 (DFB) in der geltenden Fassung festgelegten Konditionen.

Ich bin mir bewusst, dass ich das Tabakfachgeschäft (kurz „Trafik“) am Standort während der gesamten Vertragslaufzeit persönlich, eigenverantwortlich und selbstständig führen muss (§§ 26 Abs. 2, 28 Abs. 4 und 36 Abs. 3 TabMG). Daher bestehen auch Einschränkungen bezüglich Nebenbeschäftigungen; so ist es dem Inhaber eines Tabakfachgeschäftes grundsätzlich verboten, eine andere selbständige Erwerbstätigkeit auszuüben oder ein Arbeitsverhältnis einzugehen (vgl. § 36 Abs. 5 TabMG).

Mir ist darüber hinaus bewusst, dass ich auch im Fall eines Vertragsabschlusses die Trafik erst betreiben darf, nachdem ich das Basismodul der Trafikakademie (Tabakfachhändlerseminar) erfolgreich abgeschlossen habe.

2. Angaben zur Person

2-1: Bitte persönliche Daten angeben	
Zuname	
Vorname	
Geschlecht	☐ Weiblich ☐ Männlich ☐ Divers
Sozialversicherungs-Nr.	

2-2: Bitte Adresse/Kontaktdaten angeben					
Straße					
Hausnummer / Stiege / Türnummer		/		/	
Ort					
PLZ					
Telefonnummer					
E-Mail					

Bitte legen Sie dem Angebot auch die folgenden Dokumente bei:

- Ihre **Geburtsurkunde**
- Ihren **Staatsbürgerschaftsnachweis** oder **Reisepass**
- Auszug aus dem **Zentralen Melderegister** (nicht älter als 3 Monate vor Ende der Angebotsfrist)

3. Eignungskriterien

Hinweis

Eignungskriterien sind Mindestanforderungen, die ein Bieter erfüllen muss, um für die Vergabe berücksichtigt zu werden. Wenn Sie auch nur eine der Anforderungen nicht erfüllen, müssen wir Ihr Angebot ausscheiden!

3.1. Technische Leistungsfähigkeit

3.1.1. Begünstigter Behinderter

Ich nehme zur Kenntnis, dass die Vergabe des Tabakfachgeschäftes nur an Personen erfolgt, die dem im § 2 Z 7 TabMG angeführten Personenkreis angehören:

3-1-1: Angaben zum Status des Bieters	
Begünstigter Behinderter im Sinne des Behinderteneinstellungsgesetzes (Bescheid erforderlich, Behindertenpass genügt nicht)	☐ Ja ☐ Nein
Grad der Behinderung in %	
Begünstigter nach dem Kriegsopferversorgungsgesetz, Heeresversorgungsgesetz oder Opferfürsorgegesetz	☐ Ja ☐ Nein

Bitte legen Sie mit dem Angebot auch das jeweils zutreffende der folgenden Dokumente vor:

- einen **rechtsgültigen Bescheid des Sozialministeriumservice**
- einen **sonstigen amtlichen Nachweis**

3.1.2. Altersbegrenzung

Ich nehme zur Kenntnis, dass die Vergabe der Trafik nur an eine Person erfolgt, die zum geplanten Betriebsbeginn noch mindestens 5 Jahre vom gesetzlichen Pensionsantrittsalter entfernt ist.

3.1.3. Persönliche Fähigkeiten

Ich erkläre hiermit, dass ich die erforderlichen persönlichen Fähigkeiten zur Führung einer Trafik gemäß den Ausschreibungsbedingungen aufweise.

Ich nehme zur Kenntnis, dass ich eine Bestätigung über einen erfolgreich absolvierten Eignungstest vorlegen muss, sofern ich nicht bereits das Basismodul der Trafikakademie erfolgreich absolviert habe oder bereits Trafikant war.

Bitte legen Sie mit dem Angebot auch das folgende Dokument vor:

- Bestätigung eines bereits absolvierten Eignungstests in der MVG

3.2. Finanzielle und wirtschaftliche Leistungsfähigkeit

Ich nehme zur Kenntnis, dass nach Schätzung der MVG für die Vergabe der Trafik ein Startkapital von **150.000,00** (inkl. USt) erforderlich ist (die Zusammensetzung wird im Punkt 6 bzw. ggf. in den Standortunterlagen dargestellt). Ich erkläre, dass ich wirtschaftlich in der Lage bin, diese Investition zu finanzieren.

Bitte legen Sie eine **Bankbestätigung** mit dem Angebot vor.

Ein Muster für diese Bestätigung liegt den anzufordernden Standortunterlagen bei.

Das Dokument muss von einem Kreditinstitut unterfertigt sein. Die Erklärung muss zumindest **bis zum geplanten Betriebsbeginn** gültig sein.

3.3. Berufliche Zuverlässigkeit

Ich nehme zur Kenntnis, dass die Vergabe des Tabakfachgeschäftes nur an eine Person erfolgt, die sich keine schweren Verfehlungen zuschulden hat kommen lassen, und erkläre hiermit, dass keine Ausschlussgründe gem. § 44 Abs. 1 BVergGKonz 2018 vorliegen – insbesondere, dass ich voll geschäftsfähig, strafrechtlich unbescholten und mit der Zahlung von Steuern und Sozialversicherungsbeiträgen nicht im Rückstand bin.

Bitte legen Sie mit dem Angebot auch die folgenden Dokumente vor:

- einen aktuellen **Auszug aus dem Strafregister (nicht älter als sechs Monate vor Ende der Angebotsfrist)**

Hinweis

Darüber hinaus wird die MVG selbständig weitere behördliche Nachweise im Sinne des Gesetzes einholen.

Unter Umständen fordern wir Sie zur Vorlage fehlender oder ergänzender Dokumente oder zur Klärung von Unklarheiten in Ihrem Angebot auf.

4. Zuschlagskriterien

Ich nehme zur Kenntnis, dass die MVG den Konzessionsvertrag mit jenem Bieter abschließt, der nach den definierten Zuschlagskriterien die meisten Punkte erhalten hat.

Ich gebe hinsichtlich der Zuschlagskriterien die folgenden Erklärungen ab:

4.1. Einschlägige Berufserfahrung

Hinweis

Bei der Vergabe von Trafiken besteht ein Vorteil, wenn der Bieter bereits Erfahrung in der Führung einer Trafik aufweist. Daher werden **50 von 100 Gesamtpunkten** vergeben, wenn der Bieter zum Ende der Angebotsfrist ein Tabakfachgeschäft als Inhaber führt und spätestens zum geplanten Betriebsbeginn 5 volle Jahre Betriebstätigkeit erreicht.

Angaben zur Berufserfahrung **als Tabakfachgeschäftsinhaber** (gem. TabMG)	
Einschlägige Berufserfahrung als Tabakfachgeschäftsinhaber seit:	

4.2. Soziale Bedürftigkeit

Hinweis

Die Vergabe von Tabakfachgeschäften dient insbesondere der sozialen Absicherung von Personen, die auf dem Arbeitsmarkt benachteiligt sind. Daher werden bis zu 40 von 100 Gesamtpunkten für die soziale Bedürftigkeit des Bieters vergeben.

4-2-1: Angaben zum Lebenslauf

Auch Ausbildungen, der Bezug von Arbeitslosengeld oder Notstandshilfe sind als „Beschäftigung“ einzutragen und der jeweilige Zeitraum anzugeben. Hinweis: Sofern dem Angebot ein aussagekräftiger Lebenslauf beigelegt wird, muss diese Tabelle nicht gesondert ausgefüllt werden.		
Beschäftigung	**Beginn**	**Ende**

4-2-2: Angaben zu aktuellen Einkommensverhältnissen des Bieters

Bitte füllen Sie in jeder Zeile mindestens eine Spalte aus (gegebenenfalls auch mit „0“).

Einkommen	**Monatlich (in Euro)**		**Jährlich (in Euro)**	
	netto	brutto	netto	brutto
Nichtselbständige Arbeit (Anstellungsverhältnis)				
Pensionen (Ruhe und Versorgungsgenüsse)				

Invaliditäts-, Witwen-, Hinterbliebenenrenten bzw. Pensionen				
Stipendien, Stiftungen, Unterstützungen, Leibrenten usw.				
Krankengeld, Rehabilitationsgeld, Arbeitslosenunter-stützung, Notstandshilfe, Mindestsicherung, Sozialhilfe				
Gewerbebetrieb oder selbständige Arbeit				
Einkünfte aus Kapitalvermögen (zB Erträge aus einer GmbH-Beteiligung)				
Einkünfte aus Vermietung und Verpachtung				
Im Ausland erzielte Einkünfte				
Wochengeld, Kinderbetreuungsgeld				
Aufwandsentschädigung für Pflegekinder (Pflegekindergeld)				
Unterhalt, der in einem verbindlichen Rechtsakt (Beschluss, Urteil, Vergleich, Vereinbarung, …) festgelegt wurde				

Angaben zu sonstigen Unterhaltsansprüchen	☐ Ich lebe mit meinen Eltern oder den Eltern meines Partners im gleichen Haushalt. ☐ Ich werde bzw. mein Partner wird finanziell von den jeweiligen Eltern unterstützt. ☐ Ich oder mein Partner hat Unterhaltsansprüche gegen andere Personen.

Hinweis

Bewertet wird das Haushaltseinkommen. Dazu zählt neben Ihrem Einkommen auch das Einkommen Ihres Partners. Als Partner gilt nur ein Ehepartner oder eingetragener Partner, der mit Ihnen zum Zeitpunkt der Veröffentlichung dieses Vergabeverfahrens am 28.02.2024 im gleichen Haushalt gelebt hat (gemeinsamer Hauptwohnsitz).

Geben Sie daher in der folgenden Tabelle an, wie viel Ihr Partner verdient. Bitte zählen Sie alle oben in Tabelle 4-2-2 angeführten Einkunftsarten zusammen. Auch hier genügt eine Netto- oder Bruttoangabe.

4-2-3: Angaben zum Partner	
Besteht eine Ehe oder eingetragene Partnerschaft?	☐ Besteht ☐ Besteht nicht (Tabelle muss nicht ausgefüllt werden)
Gemeinsamer Haushalt bei Veröffentlichung?	☐ Ja ☐ Nein (Tabelle muss nicht ausgefüllt werden)
Name des Partners	
Tätigkeit des Partners	
Summe Monatseinkommen netto	
Summe Monatseinkommen brutto	

Hinweis

Vom Haushaltseinkommen werden Ihre Unterhaltspflichten und die Ihres Partners abgezogen.

Wenn ein Unterhaltsanspruch durch einen Rechtsakt (z.B. Beschluss, Urteil, Vergleich, Vereinbarung) festgelegt wurde, legen Sie diesen bitte vor. Andernfalls wird bei Kindern, die das 25. Lebensjahr noch nicht vollendet haben, der Unterhaltsanspruch fiktiv berechnet.

Geben Sie daher bitte in der folgenden Tabelle alle Kinder von Ihnen und/oder Ihrem Partner an, die das 25. Lebensjahr noch nicht vollendet haben. Bitte führen Sie auch Adoptiv- oder Pflegekinder an.

Ob das Kind in Ihrem Haushalt lebt oder nicht, spielt keine Rolle.

Die Berechnung der Höhe des Anspruchs erfolgt mit dem Unterhaltsrechner der Jugendwohlfahrt (siehe www.jugendwohlfahrt.at/unterhaltsrechner.php).

Bei der Berechnung des Unterhalts wird das eigene Einkommen der Kinder abgezogen – denken Sie dabei bitte auch an Unterhaltsleistungen, die die Kinder von anderen Elternteilen erhalten.

4-2-4: Angaben zu Kindern		☐ Keine Kinder unter 25 Jahren		
Name des Kindes	**Geburts-datum des Kindes**	**Wer ist unterhalts-pflichtig?**	**Eigenes Monats-einkommen des Kindes**	
			netto	**brutto**
		☐ Beide ☐ Bieter ☐ Partner		
		☐ Beide ☐ Bieter ☐ Partner		
		☐ Beide ☐ Bieter ☐ Partner		
		☐ Beide		

		☐ Bieter ☐ Partner		
		☐ Beide ☐ Bieter ☐ Partner		
		☐ Beide ☐ Bieter ☐ Partner		
		☐ Beide ☐ Bieter ☐ Partner		

Bitte legen Sie mit dem Angebot vor:

- Für den Bieter und den Partner:
  - Auszug aus dem **Zentralen Melderegister** zum Nachweis der Wohngemeinschaft (nicht älter als 3 Monate vor Ende der Angebotsfrist);
  - **Heirats- bzw. Partnerschaftsurkunde**;
- für den Bieter, den Partner und ggf. die Kinder (für Kinder sind diese Nachweise nicht vorzulegen, wenn diese das 15. Lebensjahr noch nicht vollendet haben und kein ein eigenes Einkommen haben bzw. wenn der Unterhalt durch einen Rechtsakt festgelegt wurde):
  - Aktuellen **erweiterten (!) Versicherungsdatenauszug** auf Monatsbasis (inkl. Beitragsgrundlage, erhältlich bei Ihrer Krankenkassa, nicht älter als drei Monate vor Ende der Angebotsfrist);
  - bei Unselbständigen: zusätzlich letzte 3 **Lohn-/Gehaltszettel**;
  - bei Selbständigen: zusätzlich die **letzten drei gültigen Einkommenssteuerbescheide**;
  - Sofern diese Nachweise nicht beigebracht werden können (Pensionisten, Arbeitslose etc.): Sonstiger Nachweis über monatliche Einkommen;

- nur soweit für die Einkommensberechnung erforderlich: Angaben bzw. Nachweise zum Einkommen der Eltern oder anderer Unterhaltspflichtiger.

- Für alle Unterhaltsberechtigten (sofern vorhanden):
  - **Nachweis über Unterhaltsansprüche** (z.B. Beschluss, Urteil, Vergleich, Vereinbarung).

4.3. Laufzeit der Konzession

Hinweis

Die MVG möchte möglichst viele Bedürftige durch die Vergabe einer Trafik unterstützen. Daher werden bis zu **10 von 100 Gesamtpunkten** vergeben, wenn die angebotene Laufzeit des Konzessionsvertrages möglichst kurz ist. Es gilt eine Mindestlaufzeit von 5 Jahren.

Der Konzessionsvertrag endet spätestens mit dem Erreichen des Pensionsantrittsalters.

Wird keine konkrete Angabe zur Laufzeit gemacht, gilt die längst mögliche Laufzeit (d.h. bis zur Erreichung des Pensionsantrittsalters) als angeboten.

Angebotene Laufzeit	
Gewünschte Laufzeit des Konzessionsvertrages in Jahren	

5. Einrichtung des Trafikstandortes

Ich nehme zur Kenntnis, dass ich durch den Abschluss des Konzessionsvertrages mit der MVG das Recht zum Betrieb der Trafik erhalte. Die mit der Gründung eines entsprechenden Unternehmens am angebotenen Standort verbundenen Risiken und die dafür notwendigen Investitionen sind mir bewusst.

Hinweis

Es wurde zwar seitens der MVG die Zusage des Eigentümers für die Bereitstellung des Geschäftslokals an der genannten Adresse eingeholt (siehe

Standortunterlagen) – der Abschluss der entsprechenden Verträge ist jedoch Sache des Trafikanten selbst.

Die Gründung des Unternehmens erfordert insbesondere auch eine geeignete Geschäftseinrichtung und einen entsprechenden Vorrat an Waren für den Start des Betriebs.

Informationen zu dem Standort und andere Informationen bzw. Erfahrungswerte sind in den Standortunterlagen enthalten.

Diese Standortunterlagen können Sie bei der MVG anfordern. Schicken Sie dafür das ausgefüllte Muster **„Anforderung Standortunterlagen“** an die MVG.

Prüfen Sie Ihre wirtschaftliche Lage und finanzielle Leistungsfähigkeit gewissenhaft, da die Errichtung einer Tabaktrafik ohne jegliches Eigenkapital und unter übermäßiger Inanspruchnahme von Krediten zu großen wirtschaftlichen Schwierigkeiten führen kann.

6. Kosten

Mir ist bewusst, dass ich nach Abschluss des Vertrages jedenfalls die folgenden Kosten zu tragen haben werde (Nettoangaben):

Investitionskosten für die Einrichtung

Ladenbaueinrichtung	50.000,00	
Technische Ausstattung	30.000,00	
Warenbevorratung	38.000,00	
Schätzung Investitionskosten für die Einrichtung der Trafik		*118.000,00*

Sonstige Kosten

Kosten für die Absolvierung der Trafikakademie *(an die MVG; Basismodul gem. Punkt 5 sowie Aufbaumodul gem. Punkt 7.3 des Konzessionsvertrags)*	3.300,00	
Reduziertes Pauschalentgelt *(an die MVG; nach der gem. § 16 TabMG erlassenen Entgeltordnung; der Abschluss eines Konzessionsvertrages nach BVergGKonz 2018 wird bezüglich Pauschalentgelt dem Abschluss gem. Punkt 2.1.1 der Entgeltordnung gleichgestellt)*	400,00	
Kaution	2.500,00	
Summe Sonstige Kosten		*6.200,00*

Summe Investitionskosten und Sonstige Kosten	*124.200,00*
20 % USt.	24.840,00
Gesamtsumme brutto	*149.040,00*
Bankbestätigung	**150.000,00**

Mir ist bewusst, dass ich seitens der MVG keinen Kostenersatz für die Teilnahme an diesem Vergabeverfahren erhalte.

7. Signatur und Abgabe

Mit meiner Unterschrift bestätige ich, dass ich

- ein verbindliches Angebot für den Abschluss eines Konzessionsvertrages abgebe;
- mich bis zum geplanten Betriebsbeginn an mein Angebot binde;
- alle Hinweise in diesen Ausschreibungsunterlagen (inkl. Konzessionsvertrag) zur Kenntnis genommen und bei der Angebotserstellung berücksichtigt habe;
- meine Angaben wahrheitskonform und vollständig eingetragen habe.

Unterschrift Bitte signieren Sie das ausgefüllte Angebotsblatt handschriftlich.	
Name in Blockbuchstaben:	
Ort und Datum:	

Hinweis

Achten Sie insbesondere darauf, dass Sie das Angebot vollständig ausgefüllt haben und oberhalb unterschreiben. Denken Sie auch an die geforderten Beilagen.

Das Angebot muss bis spätestens zum **Ende der Angebotsfrist am 10.04.2024 12:00 Uhr** die MVG erreichen. Sollten Sie es mit der Post schicken, achten Sie bitte darauf, das Angebot zeitgerecht abzusenden!

Die Angebotsabgabe ist persönlich oder per Post möglich an:

Monopolverwaltung für Oberösterreich und Salzburg
Starhembergstraße 28, 4020 Linz

Achten Sie darauf, Ihr Angebot in einem sorgfältig verschlossenen Kuvert oder Paket abzugeben und auf der Außenseite erkennbar folgendermaßen zu beschriften:

Angebot Trafikvergabe
Verfahrensnummer: 2024.21.46733050
4673 Gaspoltshofen Hauptstraße 38
Bieter: [Ihr Name]
Nicht vor dem 10.04.2024 12:00 Uhr öffnen

Achtung: Eine fehlende Unterschrift oder das Versäumen der Angebotsfrist stellen unbehebbare Mängel dar und führen zum Ausschluss des Angebotes!

Statistische Informationen

Wir bitten Sie unverbindlich um folgende Information: Wie haben Sie von der aktuellen Ausschreibung erfahren? (Mehrfachnennung möglich)

- ☐ Durch Familie bzw. Freunde
- ☐ Über Facebook
- ☐ Über Instagram
- ☐ Durch Medienberichte
- ☐ Über den Newsletter der MVG
- ☐ In der Trafik

- ☐ Sonstiges: _____